



Für Unternehmen ist der Generationenkonflikt Herausforderung Nummer 1

von **Laura**
vor etwa einem Jahr



Bild: © Phoophinyo/ stock.adobe.com

InKonstellation, eine führende Coaching-Ausbildungsakademie mit Sitz in Köln, führte im Rahmen der größten Personalmesse Europas knapp 200 Interviews durch, um die Herausforderungen, die der Generationenkonflikt für Unternehmen darstellt, zu ermitteln. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass der Generationenkonflikt als eine der größten Herausforderungen für Unternehmen angesehen wird. Dies geht aus Interviews mit Messebesuchern auf der „Zukunft Personal“, Europas größter Messe für die HR-Community, hervor. Die Lösung für dieses Problem könnte in einer besseren Kommunikation liegen, die von Führungskräften auf der Grundlage von fundierten Coachingtechniken praktiziert wird. Allerdings investiert nur ein kleiner Prozentsatz der Führungskräfte derzeit in professionelle Aus- und Weiterbildungen.

Die **Arbeitswelt** sieht sich heute mit einer Zusammenkunft von bis zu vier verschiedenen Generationen konfrontiert, was unterschiedliche Bedürfnisse und Arbeitsweisen mit sich bringt. Der Generationenkonflikt ist für viele Unternehmen eine der größten Herausforderungen, noch vor anderen HR-Themen wie Arbeitgeberattraktivität, betrieblichem Gesundheitsmanagement und Mitarbeiterbindung. Dies sind die Ergebnisse der Befragung, die von InKonstellation, einer führenden Ausbildungsakademie für systemisches Coaching in Deutschland, durchgeführt wurde.

Timo Schlage, Gründer und Akademieleiter von InKonstellation, betont die Bedeutung von fundierten Coachingtechniken in der Unternehmensführung, insbesondere im Umgang mit den jüngeren **Generationen**. Die Umfrage zeigt, dass 84% der nicht in Führungspositionen befindlichen Befragten der Meinung sind, dass fundierte Coachingtechniken der Führungsebene dabei helfen könnten, den Generationenkonflikt zu bewältigen. Bei den Führungskräften hingegen verlassen sich derzeit nur 12% auf professionelle Aus- und Weiterbildungen.

Die Führungskraft sollte nicht zum Coach im eigenen Team werden, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Dennoch sollten sie über geeignete Coachingtechniken verfügen, um durch gezielte Fragen die Ausrichtung ihrer Mitarbeiter zu beeinflussen. Gute Kommunikation bleibt ein Schlüssel für die Mitarbeiterführung und muss erlernt werden.

siehe auch: **Studie: Verschlechtertes Wohlbefinden deutscher ArbeitnehmerInnen**

Aktuelle Studien zeigen, dass Führungskräfte für Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind, da sie einen starken Einfluss auf die Wechselbereitschaft der Mitarbeiter haben. Dennoch sind nur 25% der deutschen Arbeitnehmer vollständig zufrieden mit ihren derzeitigen Vorgesetzten.

Um Unternehmen und Führungskräfte in der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen in der Arbeitswelt zu unterstützen, hat sich InKonstellation auf zertifiziertes systemisches Coaching spezialisiert. Die Akademie hat bereits 2.000 Absolventinnen und Absolventen und feiert ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem besonderen Event in Köln. Zusammen mit Dr. Gunther Schmidt, einem Experten für systemische Therapie und Beratung, werden inspirierende Coaching-Erlebnisse geboten. Unternehmen werden ermutigt, auf gut ausgebildete Führungskräfte zu setzen, die ihre Teams durch professionelle Coachingtechniken unterstützen können.

Basierend auf einer Pressemitteilung von InKonstellation – Akademie für Systemisches Coaching vom 6.10.2023